

Nr.	Benennung	Projektstand Kanton Zug	Projektstand Oberes Freiamt / Massnahmen
1	Deponieplanung	<p>Abstimmung der grenzüberschreitenden Deponieplanung, Situationsanalyse durch AfU erledigt, zur Zeit ist eine Vereinbarung AG/ZG für Deponie Dietwil in Bearbeitung, Zug erarbeitet zur Zeit eine neue Deponieplanung (Federführung AfU ZG).</p> <p>Weitere Schritte: Vereinbarung Dietwil unterzeichnen. Deponieplanung ZG aufgleisen, Prozess gut</p>	<p>Zuständigkeit Kanton Aargau: BVU, Abt. Umwelt Festsetzung im Richtplan Grosse Rat am 25. März 2014 BFU, Abt. Umwelt: Vereinbarung mit dem Kanton Zug offen Nutzungsplan und Dietwil von der GV genehmigt. und Betriebsbewilligung bis Frühjahr 2016</p> <p style="text-align: right;">Bau-</p>
2	Hochwasserschutz Reusstal	<p>War immer wieder Thema an der PAZU, Abstimmung der Ausbauten an der Reuss gegenseitig koordinieren.</p> <p>Weitere Schritte: ???</p>	<p>Zuständigkeit Kanton Aargau: BVU, Abt. Landschaft und Gewässer An der AGV im März 2013 wurden die Gemeinden vom Leiter Wasserbau, Markus Zumsteg, über den Stand der Planung im Aargau informiert. 2014 der Vorstand der Repla teilt in einem Brief den neuen Baudirektor Stephan Attiger mit, dass der Hochwasserschutz Reusstal für die Region sehr wichtig ist!!</p>
	Freizeitraum Obere Reuss	<p>Diverse Einzelprojekte laufen; Hochwasserschutz ZG aber auch im AG (Überflutungsbecken); Planung Reuss der vier Anrainerkantone im Gange (Grundlagenarbeit), Besucherlenkung Maschwander Allmend umgesetzt</p> <p>Weitere Schritte: Koordination der verschiedenen Planungen prüfen</p>	<p>Der Schutz von Natur und Landschaft ist ein wichtiger Bestandteil, welcher im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz bearbeitet werden muss. Mit dem Bevölkerungswachstum und der guten Erreichbarkeit mit dem ÖV und der A4 nimmt der Druck auf den Erholungsraum an der Reuss massiv zu.</p>
	Trink- und Grundwassernetz	<p>Heute gibt es diverse kleinere Trinkwasserfassungen, im Kanton Zug auch an Orten mit Überschwemmungspotential.</p> <p>Weitere Schritte: Analyse der heutigen Trinkwassernutzung im Gebiet LU / AG / ZG, langfristige Zusammenarbeit?</p>	<p>Im Bereich der Reuss gibt es verschiedene Grundwasservorkommen, die genutzt werden für die Trinkwasserversorgung der Gemeinden. Bekannt sind auch grössere Wasservorkommen (Seen), die für spätere Nutzungen geschützt werden müssen.</p>
3	Infoaustausch Nutzungsplanungen	<p>Die beiden Kantone und die Gemeinde tauschen sich in Fragen der Ortsplanungen aus, Zustellen der Ortsplanrevisionen der Gemeinden an die Nachbargemeinden der Nachbarkantone.</p> <p>Weitere Schritte: ???</p>	<p>Zuständigkeit Kanton Aargau: BVU, Abt. Raumentwicklung (ARE) Die Region Oberes Freiamt wird ganz erheblich von der Zuwanderung aus der Agglomeration Zug beeinflusst. Wir verweisen auf das Raumkonzept Aargau und verstärkte Zusammenarbeit im Bericht zum Agglomerationsprogramm Kanton Zug, 2. Generation vom Juni 2012 (Seite 75)</p>

Nr.	Benennung	Projektstand Kanton Zug	Projektstand Oberes Freiamt / Massnahmen
	Zukunftsversion Oberes Freiamt - ZUGWEST	Arbeit von Planteam Sempach abgeschlossen, ZG sieht keinen Handlungsbedarf mehr. Schritte: Keine Weitere	Das Projekt Zukunftsvision Oberes Freiamt - ZUGWEST 20130 ist abgeschlossen. Fazit dieses wichtigen und intensiven Prozesses: Die Arbeitsgruppe hat wichtige Impulse aufgezeigt und die Zusammenarbeit gefördert. Aus diesem Grund wird die Arbeitsgruppe als Steuerungsgruppe weiterhin aktiv bleiben. Das erstellte Aktionsprogramm Oberes Freiamt - ZUGWEST muss überarbeitet werden.
4	Südwestumfahrung Sins Folgemaassnahmen A4	Auswirkungen auf den Zubringerachsen Richtung A4 ist zurzeit offen. Weitere Schritte: Aussprache AG / ZG mit den aktuellsten Verkehrsdaten, Einbezug der Zuger Gemeinden Bund erarbeitet zurzeit eine Analyse, was die A4 für Auswirkungen auf den ZH / AG und ZG hatte. Schritte: Keine, Projekt läuft Weitere	Zuständigkeit Kanton Aargau: BVU, Abt. Verkehr Die aktuellsten Verkehrsdaten und die Auswirkungen nach dem Bau der Südwestumfahrung Sins sind für die Gemeinden im Oberen Freiamt sehr wichtig. Sins als regionaler Entwicklungsschwerpunkt im Süden wird mit der beschlossenen Südwestumfahrung eine starke Verkehrszunahme erfahren. Muri als Entwicklungsschwerpunkt im Norden wird bevölkerungsmässig bis 2040 auf gegen 10'000 EW am stärksten wachsen. Aus der Sicht der Region Muri muss eine Nordumfahrung mit direktem Zugang zur A4 geprüft werden.
5	Stadtbahn Züge direkt Freiamt - Zug Gemeinsames Mobilitätsmanagement Gütertransport Oberes Freiamt Gotthard	Mit der Richtplananpassung, die Regeln stehen, erst nach Ausbau auf Doppelspur und 3 Geleise Chollermüli - Zug Weitere Schritte: Keine Erarbeiten von konkreten Massnahmen für die Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssystems (MIV, Stadtbahn, Busnetze, P+R, Langsamverkehr) Weitere Schritte: ??? Gleiche Betroffenheit durch die Lärmproblematik, keine eigentlichen Planungen eingeleitet Weitere Schritte: Infoaustausch über die Absichten des AG	Zuständigkeit Kanton Aargau: BVU, Abt. ÖV-Verkehr Die Pendlerströme aus dem Oberen Freiamt in den Kanton Zug weisen ein starkes Wachstum auf. Die Direktverbindung Freiamt - Zug soll mittelfristig realisiert werden. Das Projekt erachten wir als sehr wichtig. Ein gemeinsames Mobilitätsmanagement MIV / ÖV muss realisiert. Der Güterverkehr mit 5 - 6 Trassen pro Stunde in 2 Blöcken sollten genug Möglichkeiten offen lassen für den Personenverkehr